Objekt:	Mesembria
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18249889

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorder- und Rückseite.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs, l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste der Otacilia Severa, r., mit Stephane in der Brustansicht nach l., einander zugewandt.
Rückseite: Dikaiosyne (Nemesis-Aequitas?) steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In ihrer r. Hand hält sie eine Waage und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.10 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Mesembria
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcia Otacilia Severa (300-248)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Karayotov, The Coinage of Mesambria II. Bronze Coins of Mesambria (2009) 424 Nr. 254-260 (als Nemesis-Aequitas gedeutet)..
- I. Varbanov, Greek Imperial Coins II (2005) Nr. 4234.